

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt  
Sahlkamp-Mitte  
In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0763/2017

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

---

### **Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ Sahlkamp-Mitte Umbau des Grünzugs „Fuchswinkel“**

#### **Antrag,**

1. der Gestaltung des Grünzugs „Fuchswinkel“ innerhalb der gleichnamigen Kleingartenkolonie laut beiliegendem Entwurf sowie dem Baubeginn zuzustimmen.

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1a Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

2. Der Mittelfreigabe zuzustimmen.

- Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses gemäß §76 Abs. 2 5.1 NKomVG

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Genderspezifische Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Der geplante Umbau bringt für Mädchen/Frauen gleichermaßen eine Verbesserung wie für Jungen/Männer.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 61 - Investitionstätigkeit

#### Investitionsmaßnahme

#### Soziale Stadt Sahlkamp

##### Einzahlungen

Zuwendungen für  
Investitionstätigkeit 210.000,00

##### Auszahlungen

Baumaßnahmen 315.000,00

**Saldo Investitionstätigkeit -105.000,00**

### Teilergebnishaushalt 67

Angaben pro Jahr

#### Produkt 55102 Öffentliches Grün

##### Ordentliche Erträge

Auflösung Sonderposten (anteilige  
Zuwendungen) 8.400,00

##### Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen 1.850,00

Sach- und Dienstleistungen 350,00

Abschreibungen 12.600,00

Zinsen o.ä. (TH 99) 2.625,00

**Saldo ordentliches Ergebnis -9.025,00**

## **Begründung des Antrages**

Im Rahmen des Freiraumentwicklungskonzepts für das Sanierungsgebiet Soziale Stadt Sahlkamp - Mitte wurde der Grünzug Märchenweg vom Sahlkampmarkt aus als wichtige Grünverbindung im Stadtteil benannt. Ein erster Teilabschnitt bis zum Dornröschenweg wurde 2015 fertiggestellt. Der jetzt in Planung befindliche 2. Abschnitt „Fuchswinkel“ optimiert die Anbindung des Märchenweges an die Grünflächen des Märchensees und verbessert insgesamt das stadtteilübergreifende Fuß- und Radwegesystem.

Die Umgestaltung des Abschnitts vom Dornröschenweg bis an die Westseite der Kleingartenkolonie Fuchswinkel ist Gegenstand der vorliegenden Planung. Derzeit stellt sich der Bereich als sehr schmale Wegeverbindung dar und wird von Hecken und Zäunen unterschiedlichster Art begrenzt. Die Gestaltung entspricht nicht der einer gut genutzten Grünverbindung und birgt darüber hinaus Gefahren, z.B. durch Radverkehr, der sehr nah an den Ausgängen der Gärten entlangführt. Die Gestaltung des Verbindungsstücks zwischen dem Grünzug Mitte und der Grünverbindung Fuchswinkel ist im Bestand als undefinierte Kreuzung vorhanden, die eher zufällig durch die Einmündung verschiedener Wegeverbindungen entstanden ist. Störend sind verschiedene Strauchpflanzungen, die den Blick versperren und einen dunklen Eindruck vermitteln.

Aus dieser Bestandssituation heraus ist die planerische Bearbeitung unter folgenden Zielsetzungen erfolgt:

- Aufwertung der Wegeverbindung in der Kolonie Fuchswinkel zu einer gut nutzbaren Grünverbindung
- Entwicklung eines Gestaltungskonzepts mit Betonung des besonderen Charakters zwischen bzw. in den Gärten
- Verbesserung des Knotenpunkts zwischen den Grünzügen und dem Dornröschenweg zu einem Verbindungsstück zwischen den Grünzügen
- Berücksichtigung des barrierefreien Ausbaus
- Vermeidung von Angsträumen durch eine offene Gestaltung, die Blickbezüge in verschiedene Richtungen ermöglicht

## **Planungskonzept**

Im Anschluss an den bereits 2015 umgestalteten Märchenweg wird die bestehende Wegeverbindung durch die Kolonie Fuchswinkel zu einer Grünverbindung mit einer Gesamtbreite von 12m ausgebaut. Der befestigte Weg wird eine Breite von 4m haben und dadurch dem Rad- und Fußverkehr ausreichend Raum bieten.

Wie mit dem Kleingartenverein und Bezirksverband abgesprochen, wird von den südlich und nördlich angrenzenden Kleingärten gleichermaßen Flächen entnommen, d.h. von den Gärten jeweils ein Streifen in einer Tiefe von ca. 4,50m.

Die Gestaltung und die Materialität werden an das Umfeld angepasst. Der Weg wird in wassergebundenem Belag ausgeführt.

Im Zuge der Baumaßnahme werden die bestehenden Zäune und Tore entfernt und durch eine einheitliche Zaunanlage (Stabgitter, Höhe 1,20m) und einheitliche Gartentore ersetzt. Hinter dem Zaun wird eine einheitlich geschnittene Hecke (Liguster oder Hainbuche) angelegt.

Die Betonung dieser besonderen Grünverbindung zwischen den Gärten erfolgt durch kleinkronige blühende Bäume (Zierkirsche oder Zierapfel). Darüber hinaus stellen Gruppen von Fliederbüschen sowie Geophyten (Narzissen, Scilla) in den Rasenflächen einen weiteren Gestaltungsaspekt dar.

Der Wegeknotenpunkt Dornröschenweg/ Grünzug Mitte/ Grünverbindung Fuchswinkel wird als kleiner befestigter Platz gestaltet.

Die im Rahmen der Baumaßnahme erforderlichen Baumfällungen werden vor Ort durch Neupflanzungen kompensiert.

Die Barrierefreiheit des Projekts ist gegeben, das Gelände wird stufenlos und mit geringem Quergefälle hergestellt. Die Bänke bekommen Seiten- und Rückenlehnen und werden auf Wunsch der Kleingärtner auch mit Mittellehnen ausgestattet, um ein Übernachten auf den Bänken zu verhindern. Seitlich der Bänke befindet sich jeweils eine befestigte Fläche zum Abstellen von Rollator oder Rollstuhl.

Abfallbehälter werden ebenfalls in der Grünverbindung aufgestellt.

### **Bauzeit**

Die Baudurchführung ist für Herbst/Winter 2017/2018 vorgesehen, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gremien.

### **Kostenzusammenstellung**

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Vorarbeiten/Erdarbeiten	54.000,- €
Entwässerung/Leistungsarbeiten	5.000,- €
Befestigte Flächen/Wegebau	90.000,- €
Ausstattung	21.000,- €
Einfriedungen	30.000,- €
Vegetationstechnische Arbeiten	60.000,- €
Planungskosten	55.000,- €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>315.000,- €</b>

67.21  
Hannover / 22.03.2017